

Press release**Universität Bayreuth****Jürgen Abel M. A.**

07/04/1996

<http://idw-online.de/en/news4613>Research projects
Biology, Information technology
transregional, national**Psychoimmunologische Forschung**

Medienmitteilung Notizen Nr. 32 /96 4. Juli 1996

Notizen aus der Universitaet Bayreuth

1,25 Mio DM-Foerderung fuer Projekt des Tierphysiologen Prof. Dr. Dietrich von Holst

Angenommen, ein dominantes Maennchen bei den Kaninchen bekommt Konkurrenz von einem juengeren Artgenossen. Wirkt sich das auf das immunologische System der beiden Konkurrenten aus und wenn ja, dann wie? Oder gibt es erst nach Beendigung des Konkurrenzkampfes, wenn Sieger und Unterlegener feststehen, zu Effekten, wird etwa der Verlierer anfaelliger gegen Krankheiten? Solche Fragestellungen wie eben solche Auswirkungen von Verhaltensaenderungen und neuer sozialen Konstellationen auf das immunologische System stehen hinter einem Forschungsprojekt zu psycho-immunologischen Untersuchungen, fuer die der Bayreuther Tierphysiologe Professor Dr. Dietrich von Holst zusammen mit seinem Mitarbeiter Dr. Volker Stefanski jetzt mit 1,25 Millionen DM durch die Volkswagen-Stiftung (Hannover) drei Jahre lang gefoerdert wird. Die Untersuchungen sollen u.a. an Kaninchen und an besonders stressempfindlichen suedamerikanischen Spitzhoernchen (Tupayas) vorgenommen werden. Das Projekt ist Teil eines Schwerpunktprogramms der Volkswagen-Stiftung zu "Neuroimmunologie, Verhalten, Befinden".